



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 144/2010 Kiel, 24. November 2010

Interkommunale Zusammenarbeit

FDP- Ratsfraktion begrüßt die Fortschritte bei der interkommunalen Zusammenarbeit

Die FDP-Ratsfraktion begrüßt die intensivere Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Kiel und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und sieht sich dadurch in ihrer schon seit längerem erhobenen Forderung bestätigt, Doppelstrukturen abzubauen und die regionale Kooperation zu stärken. Der Fraktionsvorsitzende Helmut Landsiedel erklärt hierzu:

„Die Zusammenarbeit zwischen kommunalen Gebietskörperschaften stellt grundsätzlich ein geeignetes Instrument dar, Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge effizienter zu erbringen und die öffentlichen Haushalte zu entlasten. Ein Gutachten des Internationalen Instituts für Staats- und Europawissenschaften hält Effizienzgewinne in Höhe von 5 bis 20 Prozent für realisierbar.

Daher hatte die FDP-Ratsfraktion bereits im November 2009 einen Antrag gestellt, wonach der OB ausloten sollte, welche Produkte und Aufgaben für eine kostensenkende interkommunale Zusammenarbeit in Betracht kommen, um diese Felder gemeinsam mit den benachbarten Städten und Kreisen mit Nachdruck zu verfolgen.

Die rot-grüne Kooperation hatte diesen Antrag in der ihr eigenen Kurzsichtigkeit damals abgelehnt. Dass sie trotzdem Albigs Fortschritte bei der Interkommunalen Zusammenarbeit nun abfeiert, ist angesichts des Ideenvakuums der Mehrheitsfraktionen nicht verwunderlich. Schließlich ist es auch nicht das erste mal, dass Rot-Grün bei wichtigen Themen inhaltlich hinterherhinkt.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer

Anlage
Antrag der FDP-Ratsfraktion